

2013

**Mainfränkisches  
Jahrbuch**  
für Geschichte  
und Kunst



**FREUNDE**  
MAINFRÄNKISCHER  
KUNST UND GESCHICHTE E.V.  
WÜRZBURG

# **Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst**

65





# Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst

65

Archiv des Historischen Vereins  
für Unterfranken und Aschaffenburg  
Band 136, 2013



Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Vormals

Historischer Verein von Mainfranken, gegr. 1831

Mainfränkischer Kunst- und Altertumsverein, gegr. 1893

Mainfränkischer Kunstverein, gegr. 1841

Vorstand:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Helmut Flachenecker

2. Vorsitzender: Dipl. Kfm. Friedrich Sünderhauf

Das **Mainfränkische Jahrbuch für Geschichte und Kunst** ist die Zeitschrift der Gesellschaft der „Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e.V. Würzburg“ als Rechtsnachfolgerin des Historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg und führt das Archiv des Historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg Band 1-73 (1832-1938) fort.

Schriftleitung: Dr. Udo Haupt

Zuschriften in Redaktionsangelegenheiten sind zu richten an die Geschäftsstelle des Vereins:  
Pleicherkirchgasse 16, 97070 Würzburg

Die Verantwortung für den einzelnen Beitrag liegt jeweils beim Verfasser.

Das Jahrbuch ist im Buchhandel und in der Geschäftsstelle des Vereins, Pleicherkirchgasse 16, 97070 Würzburg, erhältlich.  
[www.freunde-mainfranken.de](http://www.freunde-mainfranken.de)  
E-Mail: [info@freunde-mainfranken.de](mailto:info@freunde-mainfranken.de)

Januar 2014

Spurbuchverlag: [www.spurbuch.de](http://www.spurbuch.de)

Ausführung: pth-mediaberatung GmbH, Würzburg ([www.mediaberatung.de](http://www.mediaberatung.de))

Satz und Layout: Monika Glück

ISBN 978-3-88778-399-0

ISSN 0076-2725

© Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e.V. Würzburg

---

# Inhaltsverzeichnis

**Vorwort** ..... 9

## Abhandlungen

### Walter Stadelmann

Die Herren von Ulsenheim (1112-1242/70)  
und die Frühgeschichte des Klosters St. Markus zu Würzburg ..... 11

### Winfried Mogge

„ain starcke veste burgk“  
– Zur Baugeschichte der Burg Rothenfels am Main ..... 29

### Nils Meyer

Die Neubürger von Würzburg und Wertheim im späten Mittelalter ..... 59

### Stefan Kummer

Das Schloss *Unser Lieben Frauen Berg* als Residenz  
der Würzburger Fürstbischöfe ..... 83

### Philipp Thull

Die Dynastie der Schönborn  
– „die glänzendsten Repräsentanten der Reichskirche“ ..... 131

### Dieter Kirsch

Andreas Neubert – der letzte Paukerlehrling am Würzburger Hof ..... 145

### Johannes Sander

Kein Speeth, sondern ein Roßhirt.  
Zum Haus in der Bohnesmühlgasse 1 in Würzburg ..... 179

### Hanns-Helmut Schnebel

Nürnberg als Garnisonsstadt und seine Militärmusik, ein Überblick ..... 189

**Helga Walter**

Geschichte der Sparkasse Kitzingen

– von der Gründung 1840 bis zur Nachkriegszeit ..... 225

**Josef Endres**

Armin Knab im Kitzinger „Colosseum“ ..... 269

**Leonhard Tomczyk**

Der Neubau der Forstschule in Lohr a. Main 1937/38 ..... 291

**Miszellen**

**Ulrich Wagner**

Ein Vidimus des Würzburger Brückengerichtsschreibers

Konrad Beringer vom 12. April 1464 ..... 303

**Rainer Leng**

Michael Kern, das Epitaph Johann Gottfrieds von Aschhausen

und das Bühler'sche Dombild ..... 309

**Gerhard Hainlein**

Carl Grossberg war kein Nazi-Künstler ..... 319

**Ulrich Konrad**

„Regimetreu“ – „Verfemt“. Musik im nationalsozialistischen Deutschland

Gedanken anlässlich der 80. Wiederkehr des Tags der

ersten Bücherverbrennung in Würzburg am 10. März 1933 ..... 323

**Anzeigen und Besprechungen**

I. Liste der rezensierten Schriften ..... 331

II. Allgemeine Geschichte ..... 334

III. Landesgeschichte ..... 356

IV. Kunstgeschichte ..... 390

**Aus dem Verein**

Mitteilungen der Schriftleitung ..... 401

Geschäftsbericht ..... 403

Veranstaltungsübersicht ..... 411

Satzung ..... 415

Tafel der Ehrenmitglieder ..... 423

Vorstand, Arbeitsausschuss und Beirat ..... 427

Mitarbeiterverzeichnis ..... 429





# Vorwort

Der Zeitraum der behandelten Themen im vorliegenden Jahrbuch reicht vom hohen Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert. Ein gewisser Schwerpunkt liegt auf der Regional- und Lokalgeschichte des 18. Jahrhunderts. Erfreulicherweise konnten auch kunst- und architekturgeschichtliche Abhandlungen einbezogen werden. Zwei Beiträge befassen sich mit der Situation der Musik und der Malerei unter der NS-Diktatur, wobei nicht zuletzt die Ausstellung „Tradition und Propaganda. Eine Bestandsaufnahme“ im Kulturspeicher Würzburg diskussionsfördernd gewirkt hat.

In quellennahen Abhandlungen, die sich häufig auch auf archivalisches Material stützen, werden dem Leser sehr fundierte und aufschlussreiche historische und kunstgeschichtliche Informationen vermittelt. Bei den Besprechungen neuer Literatur sind wie üblich Regional- und Landesgeschichte besonders berücksichtigt.

Allen Verfassern der verschiedenen Beiträge danken wir ganz herzlich für all ihre Mühe. Aufrichtigen Dank schulden wir auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Spurbuchverlags und der Firma pth-mediaberatung GmbH, ganz besonders Frau Glück und Frau Fischer, für die sehr engagierte und sachkundige Zusammenarbeit bei der Gestaltung des Jahrbuchs.

Friedrich Meinecke hat einmal über „Goethes Missvergnügen an der Geschichte“ geschrieben. Wir hoffen, dass der neue Band des Jahrbuchs einen kleinen Beitrag zu leisten vermag, ein vielleicht vorhandenes „Missvergnügen“ an der Geschichte wenigstens etwas abzumildern.

Auch in diesem Jahr dankt der Verein der Stadt Würzburg und der Unterfränkischen Kulturstiftung für die finanzielle Unterstützung seiner Arbeit.

Würzburg, im Oktober 2013

Udo Haupt  
Schriftleiter

2013

Mainfränkisches Jahrbuch

**Mainfränkisches  
Jahrbuch**  
für Geschichte  
und Kunst



ISBN 978-3-88778-399-0



9 783887 783990

[www.spurbuch.de](http://www.spurbuch.de)



65

2013

